

©

MITTELBAYERISCHE

Schwandorf, das Städtedreieck und Neunburg | Wackersdorf/Steinberg am See | 27.09.2017

Seite 31



Betriebsleiter Klaus Sulek und Dieter Drescher, Dr. Stefan Trummer, VKKK-Vorstandsmitglied Günther Lindner, Sabine Rupp, Dr. Wolfgang Schütt (beide Geschäftsführung Eckart GmbH), Betriebsratsvorsitzender Rainer Wegele, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig (VKKK), Aufsichtsrat Klaus Koch und der Vorstandsvorsitzende der ALTANA AG Martin Babilas bei der Spendenübergabe in Wackersdorf  
Foto: sij

## 15 000 Euro Spende für den VKKK

**UNTERSTÜTZUNG** Das Wackersdorfer Unternehmen Eckart GmbH sponsert den ostbayerischen Hilfsverein seit mehreren Jahren.

VON JOHANN IPPISCH

**WACKERSDORF.** Es gehört schon zur guten Tradition der Firma Eckart GmbH im Werk Wackersdorf, alle zwei Jahre einen größeren Betrag für einen sozialen Zweck zu spenden. Eckart ist einer der weltweit führenden Hersteller von Metallic- und Perlglanz-Pigmenten für die Lack- und Farbenindustrie, die Druck-, die Kunststoff-, die Porenbeton- sowie die Kosmetikindustrie. Weltweit beschäftigt die Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Hartenstein über 1750 Mitarbeiter.

Der Vorstandsvorsitzende der Altana AG, zu deren Unternehmensgruppe

die Eckart GmbH Wackersdorf zählt, Martin Babilas reiste persönlich nach Wackersdorf, um heuer die Spende mit dem stolzen Betrag von 15 000 Euro an den Vorsitzenden des Vereins zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern (VKKK) Professor Dr. Franz-Josef Helmig zu überreichen.

Im Jahr 2015 konnte der Verein bereits eine Spende in Höhe von 10 000 Euro von der Eckart-Geschäftsleitung entgegennehmen. Insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Eckart GmbH ist es ein besonderes Anliegen, für soziale Zwecke das Jahr über zu sammeln. So wurden die Einnahmen aus der Weihnachtsfeier 2015 und 2016 sowie weitere Privatspenden in Höhe von über 5500 Euro gesammelt.

Aber auch Aufsichtsräte und Geschäftsleitungen lassen es sich nicht nehmen, sich an der Aktion zu beteiligen. So konnten weitere 10 000 Euro aus

diesem Kreis gespendet werden, so dass letztendlich die stolze Summe von 15 000 Euro zusammenkam. Seit 18 Jahren pflegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Aufsichtsrat und Geschäftsleitung der Eckart Werke GmbH aus Wackersdorf nun diese Tradition, sehr zur Freude vom Vorsitzenden der VKKK, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig.

Seine Aufgabe sieht der VKKK in

### SPENDE AN DEN VKKK

► **Einnahmen** aus den Weihnachtsfeiern 2015 und 2016 4005 Euro und Privatspenden 1505 Euro.

► **Einzelspenden:** Aufsichtsrat Klaus Koch 1500 Euro, Aufsichtsrat Ulrich Gajewiak 950 Euro, Aufsichtsrat Armin Glashauser 950 Euro, Junior Company Eckart GmbH 500 Euro, Gesundheitstag Eckart GmbH 600 Euro sowie Geschäftsführung Eckart GmbH 5000 Euro.

der umfassenden Unterstützung von an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie ihrer Familien in medizinischer, pflegerischer, sozialer, psychologischer und rechtlicher Hinsicht.

Die Diagnose Krebs im Kindes- und Jugendalter bedeutet einen tiefen Einschnitt im Leben der betroffenen Kinder und ihrer Familien. Die langanhaltende extreme Ausnahmesituation verändert das Leben gravierend. Für die kleinen Patienten ist die Erkrankung mit einer langwierigen, kräfte- raubenden Therapie verbunden, die sie auch aus ihrem gewohnten Umfeld Familie, Freunde und Schule reißt.

Zu der Sorge um das erkrankte Kind kommt für die Eltern oft noch die finanzielle Belastung durch Fahrt und Aufenthaltskosten oder dem Verdienstaufall eines Elternteils hinzu. Seine Aufgaben erfüllt der Verein mit Hilfe von Spendern und Sponsoren erfüllen. (sij)

Steinbergs Gemeindewappen feiert den 50.